

AKTUELL

Bundesinnungsinformation für
das Baunebengewerbe

INHALT

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

- TRIGOS 2020 - Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften geht zum 17. Mal an den Start!

UMWELT UND VERKEHR

- Online-Ratgeber zu Lkw-Fahrverbot aktualisiert
- Förderung für Lkw-Rechts-Abbiegeassistenten beantragen

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020“
 - ÖWAV-Kurs „Das ABC des Baurechts“
 - ÖWAV-Seminar „Vergaberecht für die Praxis“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken“
 - ÖWAV-/TU-Wien-Seminar „Kapazitätserweiterung von Kläranlagen“
 - ÖWAV-Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“
 - Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2020
 - ÖWAV-Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020“
 - ÖWAV-Seminar „Wasserrecht für die Praxis“
 - ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts“
 - ÖWAV-Kursübersicht „Abfallwirtschaft“
 - ÖWAV-Seminar „Gerätealtbatterien“
 - Fortbildung „Radon - Vorsorge und Sanierung“
-

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

- **TRIGOS 2020 - Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften geht zum 17. Mal an den Start**

Von 13.01. - 13.03.2020 können sich österreichische Unternehmen für den TRIGOS bewerben. Prämiert werden Unternehmen, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nachhaltigkeit übernehmen und zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft, Gesellschaft sowie Umwelt beitragen. Der TRIGOS versteht sich dabei als Motor für Unternehmensverantwortung und nachhaltige Innovation in der österreichischen Wirtschaft und gibt jenen Unternehmen eine Bühne, die eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitgestalten. Österreichische Mikro-, sowie Klein- und Mittelbetriebe als auch Großkonzerne können sich 2020 in folgenden Kategorien bewerben: „Vorbildliche Projekte“, „MitarbeiterInnen-Initiativen“, „Internationales Engagement“, „Regionale Wertschaffung“, „Social Innovation & Future Challenges“ und „Klimaschutz“. Mit der Verantwortung im Kerngeschäft als notwendige Basis liegt der Fokus auf Innovationskraft, Wirkung und Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Initiativen und Projekte. Gleichzeitig wird der Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN - den Sustainable Development Goals (SDGs) - besonders gewertet. Die Gewinner des TRIGOS Österreich werden Mitte Juni bei der bundesweiten Gala in Wien bekanntgegeben.

Einreichfrist: 13.01 - 13.03.2020 unter www.trigos.at/einreichen.

Nähere Information finden Sie im Internet unter www.trigos.at.

UMWELT UND VERKEHR

- **Online-Ratgeber zu Lkw-Fahrverbot aktualisiert**

Beim Online-Ratgeber-Angebot der Wirtschaftskammer Österreich steht eine aktualisierte Version zu den Lkw-Fahrverboten zur Verfügung. Eingearbeitet wurde beim Sektoralen Fahrverbot die ab 01.01.2020 geltende Verschärfung (mehr Verbotsgüter, frei Fahrt nur mehr für Euro 6 ab 01.09.2018). Beim Winter-Fahrverbots-Kalender wird die vermutlich kommende Ausdehnung des Wochenend-Fahrverbotes an Samstagen vom 04.01. bis 14.03.2020 nun bei Abfragen dieser Tage berücksichtigt. Der am stärksten nachgefragten Ratgeber des KC Verkehr ist der Ratgeber zu den Lkw-Fahrverboten mit 9.500 Zugriffen im ersten Halbjahr 2019. Der zweitstärkste Ratgeber Verkehrsstrafen hatte im ersten Halbjahr 4.600 Zugriffe.

- **Förderung für Lkw-Rechts-Abbiegeassistenten beantragen**

Ab sofort können Kostenvoranschläge für die Nachrüstung von Abbiegeassistenten bei der Förderstelle SCHIG eingebracht werden. Führen Unternehmen für schwere Lkw (> 3,5 t hzG) freiwillig Nachrüstungen mit Rechts-Abbiegeassistenten durch oder lassen neue Lkw damit ausstatten, können sie dafür eine Förderung beantragen. Förderbar sind Lkw (N2, N3), die gewerblich bzw. im Werkverkehr eingesetzt werden. Förderbar sind höchstens 25 Prozent, jedoch maximal 900 Euro je Lkw (für Anschaffung und Einbau). Bis zu fünf Lkw pro Unternehmen sind förderbar. Nach der Förderzusage muss der Einbau innerhalb von drei Monaten erfolgen. Bei Neufahrzeugen gelten sechs Monate Nachweisfrist (Lieferung). Das Fördervolumen beträgt 1 Mio. Euro (De-Minimis).

DIVERSES

▪ Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Fachseminar „Wiederkehrende Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel“

Kurstage: 18.02.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: City Hotel
Hauptstraße 49, 2000 Stockerau

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Praktische Evaluierung Elektromagnetischer Felder am Arbeitsplatz“

Kurstage: 19.02.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Arcotel Wimberger
Neubaugürtel 34-36, 1070 Wien

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Unfallfreies Arbeiten an hydraulischen Systemen“

Kurstage: 27.04.2020, 08:30 - 17:00 Uhr

28.04.2020, 08:00 - 17:30 Uhr

29.04.2020, 08:00 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Prielbauer
Am Priel 23, 5310 Mondsee

Kosten: € 450,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Das Seminar ist am ersten und zweiten Tag im Landhotel Prielbauer in 5310 Tiefgraben/Mondsee und am dritten Tag bei der Firma Bosch Rexroth GmbH, 4061 Pasching statt.

Fachseminar „Retten aus der Höhe - Workshop zur Konzeptfindung von Rettungsmaßnahmen“

Kurstage: 25.02.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Parkhotel Brunauer
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Qualifikationsnachweis für Arbeiten unter Spannung - Wiederkehrende Unterweisung“

Kurstage: 24.02.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Steinberger
Hauptstraße 52, 3033 Alt Lengbach

Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Einschulung in die Arbeits-Bewertungs-Skala“

Kurstage: 03.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

04.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Austria Trend Hotel Schillerpark
Schillerplatz 1, 4020 Linz

Kosten: € 340,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen inbegriffen.

Fachseminar „Fachkundiger Umgang mit Asbest“

Kurstage: 25.02.2020, 08:30 - 16:30 Uhr
26.02.2020, 08:30 - 16:00 Uhr
Ort: Austria Trend Hotel Schillerpark
Schillerplatz 1, 4020 Linz
Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Fachseminar „Prüfer von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz“

Kurstage: 03.03.2020, 08:30 - 16:30 Uhr
04.03.2020, 08:30 - 16:30 Uhr
Ort: Parkhotel Brunauer
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg
Kosten: € 300,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Fachseminar „Visuelle Informationsverarbeitung im Werkverkehr“

Kurstage: 04.03.2020, 09:00 - 15:00 Uhr
Ort: Falkensteiner Hotel & Asia Spa
In der Au 1, 8700 Leoben
Kosten: € 150,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Fachseminar „Gefahren bei der Annäherung an Freileitungen“

Kurstage: 28.02.2020, 09:00 - 13:00 Uhr
09.03.2020, 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Hotel Maria Theresia
Reimmichlstraße 25, 6060 Hall in Tirol
Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos! Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.

Fachseminar „ISO 45001 mit Ausbildung zum internen Auditor“

Kurstage: 10.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
11.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
12.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Star Inn Hotel
Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz
Kosten: € 450,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Fachseminar „Qualifikationsnachweis für Arbeiten unter Spannung bis 1 kV“

Kurstage: 11.03.2020, 09:00 - 17:00 Uhr
12.03.2020, 09:00 - 16:45 Uhr
Ort: Star Inn Hotel
Waltendorfer Gürtel 8-10, 8010 Graz
Kosten: € 300,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Fachseminar „Explosionsschutz - Follow-up“

Kurstage: 11.03.2020, 10:00 - 17:00 Uhr
12.03.2020, 09:00 - 15:00 Uhr
Ort: Austria Trend Hotel Schillerpark
Schillerplatz 1, 4020 Linz
Kosten: € 300,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei). Verpflegung und Kursunterlagen
inbegriffen.

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der
Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E:
baunebengewerbe@birgr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 06.02.2020 in Kooperation mit der Universität Innsbruck und dem Land Tirol das Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020 - Klimawandel und Kreislaufwirtschaft - Was kann die Abfallwirtschaft leisten?“ in Innsbruck.

Eine der größten Herausforderungen für die Menschheit in diesem Jahrhundert ist der Klimawandel. Der diesjährige Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag wird sich eingangs mit den damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen. Dabei soll aufgezeigt werden, in welchem Kontext die Abfallwirtschaft hier einen positiven Beitrag leisten kann bzw. wo ein Verbesserungspotenzial vorhanden ist, um die negativen Auswirkungen des gesellschaftlichen Handelns auf das Klima einzudämmen.

Im zweiten Vortragsblock richtet sich der Vortragsfokus auf das Aufkommen von Einwegverpackungsabfällen (z.B. Coffee to go-Becher) sowie deren ökologische Alternativen. Zudem soll auch das Thema Einweg oder Mehrweg diskutiert werden.

Im letzten Vortragsblock wird über ausgewählte Abfallströme der Zukunft referiert. Den TeilnehmerInnen werden aktuelle Verwertungsverfahren von biogenen Abfällen, Dämmstoffen und Lithium-Ionen-Batterien vorgestellt.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Kurs „Das ABC des Baurechts“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet einen Kurs „Das ABC des Baurechts“ am 16.06.2020 in Wien.

Der Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen rechtliches Basiswissen im Baurecht. Behandelt werden die wesentlichsten baurechtlichen Vorschriften, wobei der Bogen über alle Bundesländer gespannt wird und Detailfragen zu den einzelnen Bundesländern erörtert werden. Dabei werden die für ein Verfahren vor der Baubehörde relevanten verfahrensrechtlichen Bestimmungen (z.B. Parteistellung und -rechte, Bauverhandlung) sowie Grundzüge des Rechtsmittelverfahrens dargestellt.

Neben „klassischen“ öffentlich-rechtlichen Aspekten werden auch weitere Rechtsmaterien, wie das Vergaberecht oder zivilrechtliche Implikationen des Liegenschaftsverkehrs näher beleuchtet. Der Zielgruppe folgend legen die Vortragenden besonderes Augenmerk auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für TeilnehmerInnen ohne juristisches Vorwissen.

Das Programm inkl. Anmeldeformular kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 60 69-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Vergaberecht für die Praxis“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband veranstaltet 11.03.2020 in Kooperation mit dem VEB, dem Österreichischen Gemeindebund und dem Österreichischen Städtebund das Seminar „Vergaberecht für die Praxis - Sicher durch das Vergabeverfahren“ in Wien.

Seit dem Inkrafttreten des Bundesvergabegesetzes 2018 ist mehr als ein Jahr vergangen. Die erste Aufregung hat sich gelegt. Viele Neuerungen sind intensiv diskutiert worden und erste - mehr oder weniger erhellende - Rechtsprechung existiert bereits.

In bewährter Weise werden Fragestellungen, die für die Vergabepaxis in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft von Relevanz sind, sowohl von TechnikerInnen als auch JuristInnen beantwortet. Dabei wird der thematische Bogen von der Vorbereitung von Vergabeverfahren über die Verfahrensabwicklung bis zum Abschluss von Vergabeverfahren und deren mögliche Konsequenzen gespannt.

Am Ende des Veranstaltungstages sollen die TeilnehmerInnen aus den Vorträgen nicht nur Inputs für die Vergabepaxis mitnehmen können, sondern in Gesprächen und Diskussionen unterschiedliche Positionen in einem Beschaffungsprozess (noch besser) verstehen lernen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet unter der Leitung von Herrn Ing. Andreas Westermayer einen Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person“ am 30. und 31.03.2020 in Wien.

Dieser Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und Abfallrecht und dient als Nachweis der fachlichen Kenntnisse für rückbaukundige Personen gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

Personen mit entsprechender bautechnischer Ausbildung, die als rückbaukundige Person gemäß Recycling-Baustoffverordnung orientierende Schad- und Störstofferkundungen durchführen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-/TU-Wien-Seminar „Kapazitätserweiterung von Kläranlagen“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 26. und 27.02.2020 in Kooperation mit der Technischen Universität Wien das Seminar „Kapazitätserweiterung von Kläranlagen“ in Wien.

Der komplette Neubau von Kläranlagen ist in Österreich heute eine Seltenheit. Aufgrund von Bevölkerungswachstum sowie teilweise zunehmender Belastungen aus Gewerbe und Industrie sind Kapazitätserweiterungen von bestehenden Anlagen jedoch in vielen Bereichen ein Thema. Das diesjährige Februarseminar betrachtet die Kapazitätserweiterung von Kläranlagen unter sehr verschiedenen Gesichtspunkten. Aufbauend auf Beiträgen zur Datengrundlage und Datenanalyse für die erforderlichen Behandlungskapazitäten wird das Potenzial zur Kapazitätsausweitung in der mechanischen Vorbehandlung, der biologischen Stufe und der Faulung beleuchtet. Dazu werden insbesondere Optimierungspotenziale betrachtet, die bei Kläranlagen im Bestand aktiviert werden können. Abgerundet wird das Programm durch Aspekte, die zusätzlich bei der Planung berücksichtigt werden sollten, sowie Fragestellung zu Bewertungsmethoden und zur Kläranlage der Zukunft.

Die einzelnen Blöcke sind wieder mit hochkarätigen ExpertInnen aus Österreich, Deutschland und Ungarn besetzt und es ist ausreichend Zeit für vertiefende Diskussionen und das persönliche Gespräch vorgesehen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewere@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 05.02.2020 in Kooperation mit der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH das Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“ in Salzburg.

Klimaschutz ist in aller Munde und auch bei Projekten und Vorhaben mittlerweile von einiger Bedeutung, ganz gleich, ob es sich dabei z.B. um Stromleitungen, Flughäfen, Deponien oder auch Wasserkraftwerke handelt. Immer mehr spielt der Klimaschutz auch bei der Genehmigung von Projekten „auf der grünen Wiese“ und damit im unmittelbaren Anwendungsbereich des Naturschutzrechtes eine Rolle. Das zweite - die aktuelle Diskussion beherrschende - Thema sind Parteienrechte im Genehmigungsverfahren, wie sie sich aus der Aarhus-Konvention ergeben. Entsprechende Regelungen finden sich auch in immer mehr Naturschutzgesetzen der Bundesländer wieder - aktuell haben bereits sieben Bundesländer entsprechende Regelungen erlassen.

Neben einem Überblick über die aktuelle verwaltungsgerichtliche Judikatur widmet sich das gegenständliche Seminar genau diesen Fragestellungen: So wird die Rolle des Klimaschutzes im Genehmigungsverfahren genauso untersucht, wie ein Überblick über den Stand der Umsetzung der Aarhus-Konvention im Naturschutzrecht gegeben wird - einschließlich aller die Parteistellung und Parteienrechte betreffenden Aspekte. Abgerundet wird das Seminar durch Einblicke in das System von CEF-, Ausgleichs- und Minderungsmaßnahmen anhand praktischer Beispiele.

So bietet das ÖWAV-Seminar „Naturschutzrecht in der Praxis“ einen grundlegenden Überblick über den einschlägigen naturschutzrechtlichen Rahmen und eine Anleitung, wie naturschutzrechtliche Verfahren erfolgreich durchgeführt werden können. Der Bogen spannt sich dabei über die richtige fachliche wie rechtliche Vorbereitung und das Verfahren selbst bis hin zu Beispielen für erfolgreiche Umsetzungen nach Erteilung der Bewilligung.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2020**

Die Österreichische Abfallwirtschaftstagung, das Branchentreffen der österreichischen Abfallwirtschaft, findet 2020 unter dem Leitthema „ABFALL.ZUKUNFT.GESTALTEN.“ in Kooperation mit dem BMNT und dem Land Oberösterreich von 28. bis 30.04.2020 in Wels statt.

Abfall.Zukunft.Gestalten. Das Leitthema der Abfallwirtschaftstagung 2020 (AWT) in Wels steht ganz im Lichte der bevorstehenden Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspaketes und deren Richtlinien. In Kooperation mit dem BMNT und dem Land Oberösterreich werden die TeilnehmerInnen der AWT in insgesamt vier Veranstaltungsblocken über jene Abfallströme informiert, bei denen die derzeitigen Sammel- und Recyclingmaßnahmen noch verbessert werden müssen, um die ambitionierten Ziele der EU meistern zu können. Die AWT startet mit dem Festvortrag von Herrn Prof. Dr. h.c.mult. Walter R. Stahel, dem „Vater“ des Circular Economy Gedankens. Im Anschluss daran werden die TeilnehmerInnen über den aktuellen Stand und die Vorhaben des BMNT informiert. Am Abend findet die Preisverleihung des Abfallwirtschaftspreis Phönix 020 statt. Als Neuheiten können bei dieser AWT außerdem der „Poster Walk“ und der „Generationendialog Abfallwirtschaft“ angekündigt werden. Im Rahmen des Generationendialogs beleuchtet die Junge Abfallwirtschaft gemeinsam mit alteingesessenen BranchenexpertInnen die Weiterentwicklung der österreichischen Abfallwirtschaft.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 06.02.2020 in Kooperation mit der Universität Innsbruck und dem Land Tirol das Seminar „Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2020 - Klimawandel und Kreislaufwirtschaft - Was kann die Abfallwirtschaft leisten?“ in Innsbruck.

Eine der größten Herausforderungen für die Menschheit in diesem Jahrhundert ist der Klimawandel. Der diesjährige Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag wird sich eingangs mit den damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen. Dabei soll aufgezeigt werden, in welchem Kontext die Abfallwirtschaft hier einen positiven Beitrag leisten kann bzw. wo ein Verbesserungspotenzial vorhanden ist, um die negativen Auswirkungen des gesellschaftlichen Handelns auf das Klima einzudämmen.

Im zweiten Vortragsblock richtet sich der Vortragsfokus auf das Aufkommen von Einwegverpackungsabfällen (z.B.: Coffee to go-Becher) sowie deren ökologische Alternativen. Zudem soll auch das Thema Einweg oder Mehrweg diskutiert werden. Im letzten Vortragsblock wird über ausgewählte Abfallströme der Zukunft referiert. Den TeilnehmerInnen werden aktuelle Verwertungsverfahren von biogenen Abfällen, Dämmstoffen und Lithium-Ionen-Batterien vorgestellt.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Wasserrecht für die Praxis“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 13.05.2020 in Kooperation mit der Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH in Wien das Seminar „Wasserrecht für die Praxis“.

Das jährliche Praxisseminar zum Wasserrecht findet 2020 bereits zum zehnten Mal statt und behandelt die neuesten Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und praktischer Anwendung des österreichischen und des EU-Wasserrechts. Die wichtigsten legislativen Neuerungen und geplanten Gesetzgebungsvorhaben sowie die jüngste wasserrechtliche Judikatur werden ausführlich dargestellt und praxisrelevant erläutert.

Einen Schwerpunkt der Detailvorträge stellt heuer das äußerst aktuelle Thema der Klimaveränderung dar. Die sich daraus aus ökologischer und rechtlicher Sicht ergebenden Herausforderungen werden in drei Referaten beleuchtet.

Der zweite Schwerpunkt ist die Anlagenänderung. Es werden Fragen der wasserrechtlichen und UVP-rechtlichen Bewilligungsbedürftigkeit von Änderungsvorhaben behandelt und die rechtlichen Implikationen von Änderungen der Betriebsweise beleuchtet.

Die Vorträge werden von ReferentInnen aus dem zuständigen Bundesministerium, den Gerichten und Wasserrechtsbehörden sowie aus der Anwaltschaft und von Sachverständigen gehalten. Damit bietet auch die heurige Tagung „Wasserrecht für die Praxis“ Informationen aus erster Hand zu aktuellen Themen, die sowohl für JuristInnen als auch für TechnikerInnen wichtig sind.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet auch 2020 wieder den ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts“ für EinsteigerInnen und zur Auffrischung“ am 21.04.2020 in Salzburg sowie am 08.10.2020 in Graz.

Der Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen ein rechtliches Basiswissen zum Abfallrecht. Behandelt werden die wesentlichsten Rechtsvorschriften, Aufzeichnungs- und Meldepflichten der Abfallsammler und -behandler bzw. Abfallbesitzer gleichermaßen wie die gesetzlichen Vorgaben für den Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen. Des Weiteren werden die rechtlichen Aspekte von grenzüberschreitenden Abfallverbringungen behandelt. Zudem werden Haftungsfragen und auch Fragen zur ALSAG-Beitragspflicht thematisiert. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auch die leichte Verständlichkeit der Inhalte für die TeilnehmerInnen ohne juristisches Vorwissen.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Kursübersicht „Abfallwirtschaft“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet im 1. Halbjahr 2020 im Bereich „Abfall“ nachfolgende Ausbildungskurse:

- 23. - 24.03.2020 in Wien: Grundkurs „Umgang mit Abfällen auf Baustellen - Verwertung und Beseitigung von Aushubmaterial und Baurestmassen“
- 24. - 26.03.2020 in Linz: Kompostkurs mit Abschlussprüfung zum/zur Kompostfacharbeiter/in
- 30. - 31.05.2020 in Wien: Ausbildungskurs Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person
- 04. - 08.05.2020 (Teil I) sowie 11. - 13.05.2020 (Teil II) in Wien: Ausbildungskurs Baurestmassen - Ausbildung von Deponiepersonal
- 05. - 06.05.2020 in Wels: Grundkurs „Betriebspersonal von Altstoffsammelzentren, Recyclinghöfen und Mistplätzen“

- 11. - 12.05.2020 in St. Pölten: Grundkurs „Schrotte und Metalle für das Betriebspersonal von Sammel- und Recyclingbetrieben“
- 13. - 14.05.2020 in Wien: Grundkurs: Zentrales Anlagenregister (ZAReg) und elektronisches Datenmanagement (EDM) mit Abschlussprüfung zum/zur „EDM-ZAReg-Experten/in“
- 26.05.2020 in Wien: Kurs „Umgang mit Asbest und schadstoffbelasteten Baumaterialien“
- 15. - 16.06.2020 in Wien: Ausbildungskurs „Umgang mit gefährlichen Abfällen in der Praxis“

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Seminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Gerätealtbatterien“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 28.05.2020 in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Fachverband Entsorgungs- & Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Österreich und der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH das Seminar „Gerätealtbatterien - Öffentlichkeitsarbeit statt Pfand“ in Wien.

Der stetig steigende Anteil der Lithium-Akkus und -Batterien stellt die Abfallwirtschaft aufgrund der möglichen Brandgefahr vor große Herausforderungen. Falsch entsorgte Lithium-Batterien verursachen große Schäden bei Verwertungsbetrieben und können aber auch eine Gefahr für die KonsumentInnen darstellen. Daher ist die Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit und die Bewusstseinsbildung der KonsumentInnen in Bezug auf die konforme Sammlung von Altbatterien essenziell. Gelingt dies nicht, muss die Wirtschaft damit rechnen, dass die Politik auch das Lenkungsinstrument „Pfand“ ins Spiel bringt. Dies hätte auch für die Abfallwirtschaft relevante Folgen. Auch die Kennzeichnung der neu in Verkehr gesetzten Akkus und Batterien müsste neu überdacht werden. Eine breiter aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit mit allen Stakeholdern ist daher unumgänglich.

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Seminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: baunebengewerbe@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **Fortbildung „Radon - Vorsorge und Sanierung“**

Die AGES-Akademie, Fachbereich Wissenstransfer & Angewandte Forschung, veranstaltet in Kooperation mit der Kärntner Landesregierung sowie der Fachhochschule Wels am 05. und 06.06.2020 in Velden die Fortbildungsveranstaltung „Radon - Vorsorge und Sanierung“. Zielgruppe:

- Planer und Ausführende aus dem Bereich Architektur und Bauwesen (Architektur, Bauleiter, Bauingenieure, Baubiologen, Bautechniker, Hochbautechniker, Ziviltechniker, etc.)
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Bauausführende Handwerksbetriebe
- Energieberater

Nähere Informationen zu dieser Fortbildung finden Sie unter

<https://www.ages.at/service/ages-akademie/programm-detail/kalender/detail/event/radon-vorsorge-und-sanierung/>